HÜTTENTAL express

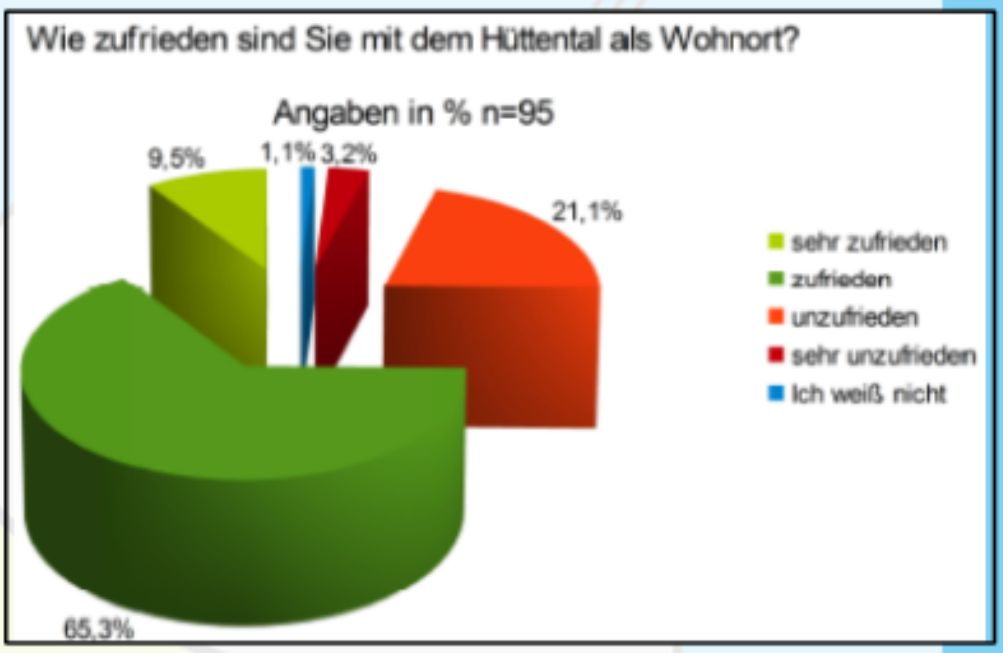
01/2020 - Februar

Stadtteilkonferenz Hüttental e.V.

Das Hüttental liegt uns am Herzen

Lebensqualität im Wohngebiet Hüttental

Die Stadtteilkonferenz Hüttental e.V. führte im September 2019 eine Umfrage zum Thema Lebensqualität im Hüttental durch. Von den 900 Haushalten die angeschrieben wurden haben 110 geantwortet. Anfang Dezember wurden die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorgestellt. Bürgermeister Steffen Mues, der von dieser Umfrage erfahren hatte und dem das Quartier Hüttental sehr am Herzen liegt, bat die Vorsitzenden der Stadtteilkonferenz Hüttental e.V. vorab zu einem Termin ins Rathaus.



Er nahm die Liste der festgestellten Probleme entgegen und sagte der Stadtteilkonferenz Hüttental die volle Unterstützung der Stadtverwaltung zu.

Nicht alles ist schlecht im Hüttental. 75 % der Bewohner des Hüttentals sind mit ihrem Wohnort zufrieden. Die Nähe zum Wald und doch zentrale Stadtlage wurden als sehr positiv bewertet. Die nahe gelegene Universität und die im Vergleich mit dem restlichen Stadtgebiet günstigen Mieten machen das Hüttental auch für Studenten und junge Menschen attraktiv. Freizeitmöglichkeiten, die fußläufig erreichbar sind, werden laut Umfrage nur wenig oder gar nicht wahrgenommen. Das SI-Haus mit der Bowling Arena, dem Tanzclub im Keller, der Tanzschule im Obergeschoss, sowie dem Fitness-Tempel T1 bieten einige Möglichkeiten sich in der Freizeit zu betätigen. Zum Joggen, Spazieren gehen oder einfach nur die Seele baumeln lassen bietet sich das Naherholungsgebiet Tiergarten an. Der REWE- Markt an der Birlenbacher Hütte wird sehr geschätzt und sollte auch weiter bestehen bleiben. Viele Menschen finden das Hüttental lebens- und liebenswert. Jedoch gibt es auch 25 % der Menschen, die einiges im Wohngebiet verbesserungswürdig finden.

Nicht fachgerecht entsorgter Müll - vor allem an den Containerstandorten in der

Breitscheidstraße und der Heckenbergstraße - waren das meist genannte Problem. Die Stadtreinigung teilte der Stadtteilkonferenz mit, dass in den letzten Monaten mehrere Bürger überführt wurden, die ihren Haus- oder Sperrmüll bei den Containern abgelegt hatten. Gegen diese Müll-Sünder wurden Ordnungsgelder im dreistelligen Bereich ausgesprochen. Bei Wiederholungstätern können bis zu fünfstellige Ordnungsgelder verhängt werden. Erste Maßnahmen, wie das Einzäunen des Containerstandortes und die Beseitigung des Altkleidercontainers, haben zu einer deutlichen Verbesserung geführt. Aber nicht nur die unsauberen Containerstandorte stören die Menschen im Hüttental, ebenso die Lagerung von Müll und gelben Säcken auf den Gehwegen und den angrenzenden Grundstücken. Leider sind dem Ordnungsamt und der Stadtreinigung bei der Lagerung von Müll auf privaten Grundstücken die Hände gebunden, solange von diesem Müll keine Gefahr für Mensch und Umwelt ausgeht. Am 25. April diesen Jahres wird die Stadtteilkonferenz Hüttental wieder an der Aktion „Saubere Landschaft" der Stadt Siegen teilnehmen und in diesem Rahmen einen Flyer über die richtige Müllentsorgung im Wohngebiet verteilen.

Der Spielplatz in der Gerberstraße wurde von einigen Bürgern als sanierungsbedürftig dargestellt. Auch von Seiten der Stadtteilkonferenz wurde der Spielplatz als unattraktiv und verbesserungswürdig eingestuft. Nach Überprüfung durch Mitarbeiter der städtischen Fachabteilung wurde der Stadtteilkonferenz mitgeteilt, dass der Spielplatz in einem technisch einwandfreien Zustand ist. Ende 2020 wird die Spielplatzkommission der Stadt Siegen das Gelände nochmals begutachten und entscheiden, welche Nachbesserungen dann sinnvoll sind.

Die schlechten Zustände der Straßen waren ein weiterer großer Kritikpunkt. Durch kurzfristige Maßnahmen der Straßenbauabteilung der Stadt Siegen wurden an der Kreuzung Breitscheidstraße/Reckhammerstraße zum Schutz der Fußgänger Poller auf dem Gehweg installiert und das Fahrbahnkissen so nachgebessert, dass ein schadloses Überfahren wieder möglich ist. Die Ludwig-Kenter-Straße und die Heckenbergstraße stehen im Straßenausbauprogramm der Stadt Siegen und sollen KAG-pflichtig in den nächsten Jahren saniert werden. Das war auch sicherlich der Grund, warum sich auffallend wenige Hausbesitzer, aber viele Mieter neue Straßen wünschten. Ein Zuhörer im Publikum sagte es

direkt: „Wir haben die Straße schon einmal bezahlt. 30 000 oder 40 000 Euro Anliegerbeitrag kann keiner von uns aufbringen. Wir erwarten mehr von der Landespolitik."

Mitarbeiter von Gewerbebetrieben im Umfeld des Hüttentals und Schüler und Auszubildende des Berufsbildungszentrums (BBZ) parken die Hauptzufahrtsstraße Breitscheidstraße, sowie die Ludwig-Kenter-Straße regelmäßig komplett zu. Auf Nachfrage der Stadtteilkonferenz Hüttental teilte das BBZ mit, dass sie in allen Einladungsschreiben an ihre Kursteilnehmer auf die kostenlosen Parkplätze unter der HTS hinweisen. Solange die Fahrzeuge ordnungsgemäß abgestellt sind und nicht im Halteverbot stehen oder andere Verkehrsteilnehmer massiv behindern, kann das Ordnungsamt an der Situation nichts ändern.

Über zwei Immobilien, bei denen abgemeldete Fahrzeuge im öffentlichen Raum abgestellt waren, wurde sich beschwert. Nach Überprüfung durch die Ordnungsbehörde, wurden die Besitzer der Autos aufgefordert diese zu beseitigen, was inzwischen auch passiert ist.

Einige Bürger des Hüttentals wünschen sich mehr „Nachbarn mit Manieren". Laute Gartenarbeit wie Mähen und Häckseln sollten an Sonn- und Feiertagen unterbleiben, genauso wie das generelle Kfz-Basteln auf den Straßen.

Der ÖPNV findet im Hüttental so gut wie gar nicht mehr statt. Nach Aussage einiger Teilnehmer der Umfrage ist die Bestellung des Taxibusses der VWS umständlich und sehr unzuverlässig. Auf die Frage „Sollte wieder ein Bus eingesetzt werden, wie oft würden Sie ihn nutzen?", haben 45% der Befragten geantwortet, dass sie ihn regelmäßig nutzen würden.

In den nächsten Wochen wird die Stadtteilkonferenz Hüttental Kontakt mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein aufnehmen und den Wunsch der Bürger vortragen.

Einige der aufgezeigten Probleme konnten durch kurzfristige Maßnahmen der verschiedenen Abteilungen der Stadtverwaltung verbessert oder beseitigt werden. Dafür bedankt sich die Stadtteilkonferenz recht herzlich bei Herrn Bürgermeister Mues und seinen Mitarbeitern. Die Stadtteilkonferenz Hüttental e.V. wird aber auch die vielen Themen, die bisher noch nicht bearbeitet wurden, weiter voran treiben. Der für die Umfrage am Schaukasten der Stadtteilkonferenz in der Breitscheidstraße montierte Briefkasten darf gerne weiterhin als Kummerkasten oder für Anregungen genutzt werden.

Kinder-Kunstprojekt "KinderKunst im Quartier"

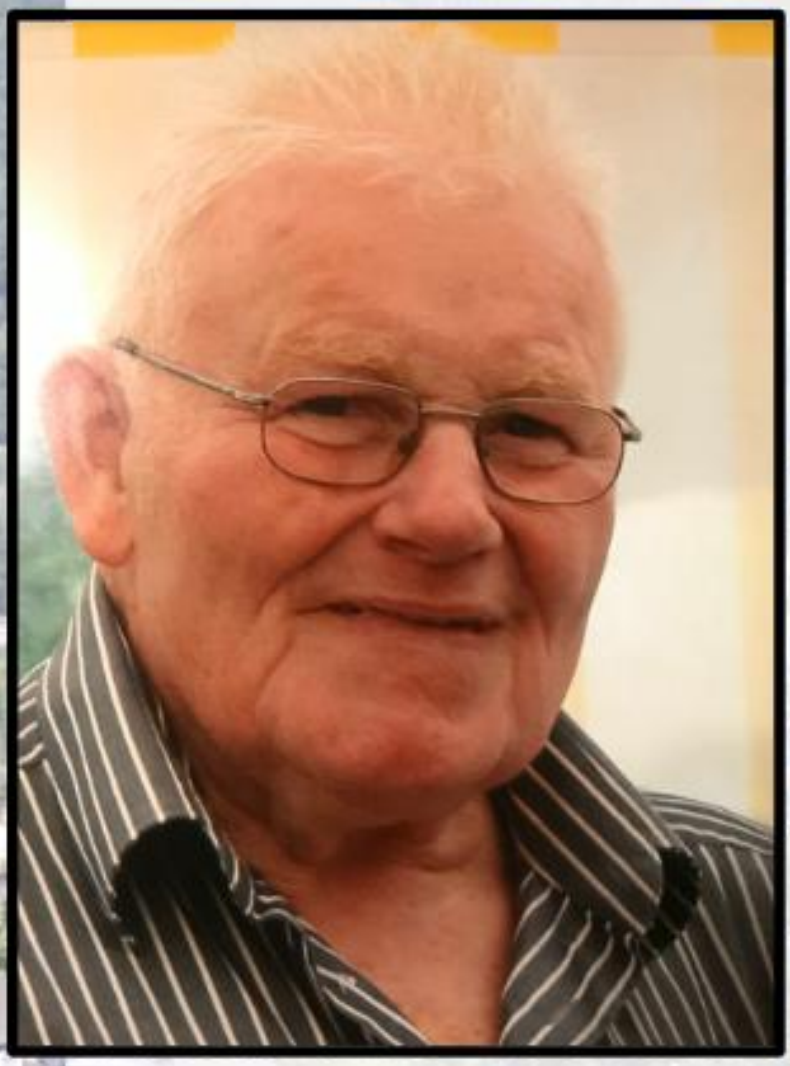
Ab 31.10.2019 starteten die KinderKunstTage im Kreativraum des Kinder- und Jugendtreffs Geisweid und fanden dann an elf Terminen bis zum 14.12.2019 statt.

Wichtig waren Freiwilligkeit und die Lust aufs Malen und Zeichnen. Dadurch war die Atmosphäre sehr entspannt und die Motivation hoch. Zum Kennenlernen zeichnete jedes Kind ein Selbstporträt und wurde dann damit wieder fotografiert und die ausgedruckten Fotoporträts im Raum aufgehangen. Dadurch kamen die Kinder auf die Idee, Masken (z.B. Helloween) herzustellen und sich auch damit zu fotografieren.

Das Experimentieren mit unterschiedlichen Materialien bot viel Freiraum, eigene Arbeitsweisen zu entwickeln und Materialien kreativ zu kombinieren. Begeistert wurde die Möglichkeit genutzt auch auf großen Formaten mit flüssigen und festen Farben zu malen, immer wieder neue Farben zu entdecken und von Bild zu Bild darin zu schwelgen, einfach anzufangen und während des Machens zu entscheiden, wie es weiter geht. Dabei inspirierten sich die Kinder gegenseitig, teilten Farben und Ideen.

Es war sehr schön zu erleben, wie die Kinder den Freiraum nutzten und mit Ausdauer und Begeisterung bei der Sache waren.

"Bürgermeister des Hüttentals" verstorben



Mit tiefer Trauer erfüllte die Mitglieder der Stadtteilkonferenz Hüttental die Nachricht vom Tod unseres Gründungs- und Ehrenmitglieds Ulrich Irle.
Geboren wurde Uli 1939 im Hüttental, mit dem er bis zu seinem Tode im Oktober 2019 eng verbunden war. Die Bewohner des Hüttentals kannten Uli als hilfsbereiten und offenen Menschen mit einem großen Herzen. So ließ er es sich nicht nehmen, während seiner täglichen Spaziergänge durchs Wohngebiet neu Zugezogene persönlich zu begrüßen und sie im Hüttental Willkommen zu heißen. Doch auch die alt eingesessenen Einwohner schätzten ihn sehr und nannten ihn liebevoll "oos Bürgermeister vom Höddedal".
Auf sein Wirken wurde 2013 der Verein Stadtteilkonferenz Hüttental gegründet, in dem er bis zu seinem Tod auch im Vorstand tätig war. Bei Aktivitäten konnten wir immer auf seine tatkräftige Hilfe und seine Erfahrung bauen. Sein Tod ist für alle, die ihn kannten, ein großer Verlust.
Die Stadtteilkonferenz trauert mit der Familie und wird Uli in ehrenvoller Erinnerung behalten. Sein Wirken soll dem Verein auch in Zukunft ein Vorbild sein im Sinne eines friedlichen, toleranten Miteinanders und im Zeichen der Nächstenliebe.

"Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren." (Albert Schweitzer)

Café Schwesterherz

Am Dienstag, den 14.01.2020 um 9:30 Uhr eröffnete in der alten Marienschule in Geisweid (Zum Wildgehege 17), ein internationales Frauen-Café mit dem Namen ***Café Schwesterherz***.
Geöffnet ist das Café jeweils an jedem zweiten und vierten Dienstag im Monat in der Zeit von 9:30 bis 12 Uhr. Willkommen sind Frauen jeden Alters, aller Nationen und Religionen, mit und ohne Kinder. Beim gemeinsamen Frühstücken können Frauen miteinander ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen, sich informieren und mitgestalten. Wir freuen uns auf Sie!
Nähere Informationen erteilt Christine Mertens vom Projekt "Wir in Geisweid", mobil erreichbar unter 0151/17491649.

Lerngruppe Jugendtreff Geisweid

„Mit Spaß beim Lernen“

Montags und donnerstags, jeweils ab 17:00 Uhr, besteht für Schüler der Klassen 6 bis 10 im Geisweider Jugendtreff in der Hüttenstraße 14 die Möglichkeit, sich auf Klassenarbeiten vorzubereiten oder Hausaufgaben zu erledigen. Die Jugendlichen sind im Alter von 12-17 Jahren.

Die Zeit des gemeinsamen Übens findet in einer gemütlichen und lockeren Atmosphäre statt. Die Teilnehmer erleben viel Spaß und kommen gern und freiwillig. Im Anschluss an die Lernzeit halten sich viele der Jugendlichen noch im offenen Bereich des Kinder- und Jugendtreffs auf, um Zeit mit ihren Freunden zu verbringen, zu kickern, Billard zu spielen, Musik zu machen, sich in der Disco aufzuhalten oder gemütlich zusammen zu sitzen.

Weitere Infos unter: Tel. 0271 83220 (Ansprechpartner: Stefan Hartmann)

* NEU IN GEISWEID *

CAFÉ SCHWESTERHERZ

das internationale Frauen-Café

Wo: In der alten Marienschule in Geisweid,
Zum Wildgehege 17

Wann: An jedem 2. und 4. Dienstag im Monat,
immer in der Zeit von 9:30 bis 12 Uhr

Für wen: Frauen jeden Alters, aller Nationen u. Religionen, mit und ohne Kinder!

Was: Gemeinsam frühstücken - andere Frauen kennen lernen- Kontakte knüpfen - sich mit anderen austauschen (auch mit nur geringen Sprachkenntnissen) - etwas über andere Kulturen erfahren- sich informieren – mitgestalten!

Fassen Sie sich ein (Schwester) Herz und schauen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie!

Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne melden bei:
Christine Mertens: Mobil 0151/17491649,
Zum Wildgehege 17, 57078 Siegen/Geisweid

Sozialwerk St. Georg Westfalen-Süd

Projekt `Wir in Geisweid`, gefördert durch die Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

Termine 2020

Wie in den vergangenen Jahren werden die **Bürgertreffs** der Stadtteilkonferenz Hüttental auch in diesem Jahr an **jedem ersten Dienstag des Monats** stattfinden. Jeder interessierte Bürger hat dort die Möglichkeit, mit Anregung und Kritik Aktivitäten im Wohngebiet mit zu gestalten.

Das erste **Stadtteilcafé** des Jahres findet am **28. März ab 15:00 Uhr** im Gemeinschaftsraum in der Gerberstraße statt. Am **25. April um 09:30 Uhr** startet unsere jährliche **Müllsammelaktion** vorm Gemeinschaftsraum in der Gerberstraße.

Der **Jahresausflug** am **20. Juni 2020** führt die Mitreisenden mit der Bahn in die hessische Universitätsstadt Marburg. Eine Stadtführung sowie der Besuch eines Museums stehen auf dem Programm.

In diesem Jahr wird kein Stadtteilfest durchgeführt. Am **22. August 2020** wird die Stadtteilkonferenz eine Kinder- und Jugendveranstaltung ausrichten. Das beliebte **Kartoffelfest** findet am **26. September 2020 ab 12:00 Uhr** statt. Die letzte Aktion 2020 wird das **Adventscafé** am **5. Dezember ab 15:00 Uhr** sein.

Genaue Informationen zu den Aktivitäten der Stadtteilkonferenz werden im Schaukasten und im Bürgertreff mitgeteilt.

Informationen über die Stadtteilkonferenz:

Facebook:	„Stadtteilkonferenz Hüttental e.V."
Homepage:	www.huettental.wordpress.com
Email:	huettental@gmx.net
Telefon:	+49 (0) 176 / 418 830 31
Post:	Ludwig-Kenter Str. 36, 57078 Siegen

Die Stadtteilkonferenz Hüttental e.V. ist ein eingetragener und gemeinnütziger Verein, der sich für eine bessere Wohnqualität und gutes Miteinander im Wohngebiet Hüttental einsetzt. Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr im Gemeinschaftsraum in der Gerberstraße 2. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen.

Silvia Kessler
Friedhofsgärtnerei - Meisterbetrieb
Wartburgstraße 15
57078 Siegen
Tel.: 0271/84355
info@blumenkessler.de